

PROTOKOLL

RISE-STADTTEILBEIRAT BINNENHAFENBEGLEITGRUPPE

Datum: 27.03.2025
 Zeit: 18.00 – 20.50 Uhr
 Ort: Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen CML, Blohmstraße 32, 21079 Hamburg
 Teilnehmende: 42 Personen
 Anlagen: Präsentation steg

| TOP | INHALT | WER |
|-----------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| 1 BEGRÜßUNG, ANMERKUNGEN ZUM PROTOKOLL UND TO | | |
| 1.0 | <p>Begrüßung</p> <p>Herr Sadowski, steg Hamburg, begrüßt alle Teilnehmenden zur zweiten Sitzung des RISE-Stadtteilbeirats Binnenhafenbegleitgruppe im Jahr 2025 und stellt die Tagesordnung vor.</p> | steg Hamburg |
| 1.1 | <p>Abstimmung Protokoll vom 30.01.2025</p> <p>Das Protokoll der letzten Sitzung vom 30.01.2025 des RISE-Stadtteilbeirats Binnenhafenbegleitgruppe wird ohne Anmerkungen der Teilnehmenden beschlossen.</p> | steg Hamburg |
| 2 VORSTELLUNG FRAUNHOFER-CENTER FÜR MARITIME LOGISTIK UND DIENSTLEISTUNGEN (CML) | | |
| 2.1 | <p>Vortrag zum CML Harburg</p> <p>Herr Prof. Dr.-Ing. Jahn, Leiter des CML Harburg, stellt das Fraunhofer-Center für Maritime Logistik und Dienstleistungen vor. Das CML in Harburg entwickelt innovative Lösungen für den maritimen Sektor und maritime Lieferketten.</p> <p><u>Antworten auf Rückfragen</u></p> <p>Die Antennenplattform auf dem Dach trägt Radar und Antennen für Funk- und Datenübertragungen und ermöglicht dem CML Schifffunkdaten auszulesen und zu analysieren, um damit praxisnahe Forschung im Bereich der maritimen Kommunikation zu betreiben.</p> <p>Das Kunstwerk des „Ocean Apparatus“ vom Künstler Julius von Bismarck am Gebäude hat aktuell mechanische Defekte und ist daher nicht beweglich. An einer Lösung wird gearbeitet, damit die Funktion langfristig wiederhergestellt ist.</p> | Herr Prof. Dr.-Ing. Jahn |
| 3 BERICHT AUS DEM DEZERNAT WIRTSCHAFT, BAUEN UND UMWELT | | |
| 3.1 | <p>Aktuelle Infrastrukturmaßnahmen</p> <p>Herr Köppel, Fachamt Management des öffentlichen Raumes, berichtet über aktuelle Infrastrukturmaßnahmen im Harburger Binnenhafen.</p> <p>Kaimauersanierung Überwinterungshafen</p> <p>Die Vorplanung der Kaimauersanierung im Überwinterungshafen wurde abgeschlossen und die Entwurfsplanung begonnen. Die Sanierung soll mittels</p> | BA, Herr Köppel |

einer vorgesetzten Spundwand mit Rückverankerungen erfolgen. Die Auftragserteilung soll zum kommenden Frühjahr 2026 erfolgen. Der Beginn der wasserseitigen Baudurchführung ist mit Rücksicht auf die Bootslieger ab Oktober 2026 geplant.

Aussichtsplattform am Dampfschiffweg

Die Umsetzung der Baumaßnahmen an der Aussichtsplattform befindet sich in vollem Gange. Diese Woche wurde die Betonage der Fundamente erfolgreich abgeschlossen. Die Plattform wird aktuell in einer Werft vorgefertigt und soll im Mai bis auf die Geländer, Treppe und Gitterroste eingehoben werden. Vorab sollen im April die wasserseitigen Pfähle eingesetzt werden. Ende Mai soll die Baumaßnahme erfolgreich abgeschlossen werden.

Kreisverkehr Kanalplatz

Der Baubeginn des Kreisverkehrs an der Kreuzung Kanalplatz / Harburger Schloßstraße ist für Juni geplant und erfolgt nach der Fertigstellung des Kreisverkehrs am Neuländer Hauptdeich. Die Baumaßnahme soll im Dezember 2025 abgeschlossen sein. Der spätere Baubeginn wurde mit Rücksicht auf das Binnenhafenfest gewählt.

Kreisverkehr am Neuländer Hauptdeich

Die Baumaßnahmen des Kreisverkehrs Neuländer Hauptdeich / Hannoversche Straße / Nartenstraße / Brücke des 17. Juni gehen weiter voran. In der kommenden siebten Bauphase wird ab Montag, dem 07. April 2025, die Straße Brücke des 17. Juni gesperrt. Weitere Informationen zu der Bauphase und den damit einhergehenden Einschränkungen können folgendem Link entnommen werden: [Ausbau der Radrouten 10 und 13 in Harburg](#)

Antworten auf Rückfragen

Das Veloroutenkonzept soll auch im Bereich der Nartenstraße in Form eines Zweirichtungsradweges zu einem späteren Zeitpunkt umgesetzt werden. Aufgrund des engen Straßenraumes wird eine Straßenführung in Form einer Einbahnstraße geprüft.

Kanalplatz Süd

Der Baubeginn für die Maßnahme Kanalplatz Süd soll ab nächster Woche erfolgen. Die Gestaltung orientiert sich an der des nördlichen Kanalplatzes. Es sollen Sitzstufenanlagen, eine Baumpflanzung sowie eine Stadtradstation integriert werden. Im östlichen Bereich wird eine Platzsituation mit Liegesitzen unter der bereits bestehenden Linde geschaffen. Die Baumaßnahme soll im Herbst fertiggestellt werden. Die hierfür benötigte Baustelleneinrichtungsfläche auf der ehem. Grabungsfläche Gasthause Weißer Schwan wird mit den Maßnahmen zum Kreisverkehr am Kanalplatz geteilt.

Antworten auf Rückfragen

Die Erreichbarkeit des Kanalplatzes-Nord während des Binnenhafenfestes ist nicht beeinträchtigt.

Wegeverbindung am Treidelweg

Die Herstellung der Wegeverbindung am Treidelweg wurde Ende 2024 abgeschlossen. Als abschließende Maßnahme sind die Bänke montiert worden.

Antworten auf Rückfragen

Die Verhandlungen zwischen dem Landesbetrieb Immobilien und Grundvermögen (LIG) und dem potenziellen Beachclub-Betreiber, welcher aus dem Interessenbekundungsverfahren hervorgegangen ist, konnten nicht

erfolgreich abgeschlossen werden. Aktuell laufen die ersten Gespräche mit dem Zweitplatzierten. Der Beachclub wird vermutlich erst für die kommende Saison 2026 zu realisieren sein.

Der Wasserstand auf den Flächen entlang der Promenade am Treidelweg ist nicht auf das Entwässerungskonzept der Promenade selbst zurückzuführen, sondern vielmehr auf die angrenzenden Flächen, die über keine ausreichende Drainage verfügen. Unterhalb der Promenade verlaufen Entwässerungsrohre, die grundsätzlich in der Lage wären anfallendes Oberflächenwasser dieser Flächen aufzunehmen, sofern eine entsprechende Ableitung von den angrenzenden Flächen sichergestellt wird.

Holzhafenklappbrücke

Die Instandsetzungsmaßnahmen infolge des Brandschadens der Holzhafenklappbrücke starten voraussichtlich im Oktober 2025.

Lotseklappbrücke und Brücke Westlicher Bahnhofskanal

Für die Lotseklappbrücke und die Brücke über den Westlichen Bahnhofskanal sind Erneuerungsmaßnahmen mit geplanten Sperrungen im Jahr 2027 vorgesehen. Zudem wird eine Einbahnstraßenregelung in Fahrtrichtung Westen für die Brücke über den Westlichen Bahnhofskanal zwischen der Harburger Schloßstraße und dem Schellerdamm im Zeitraum vom 07. bis 11. April eingerichtet.

Antworten auf Rückfragen

Es wird angemerkt, dass die Brücke über den Westlichen Bahnhofskanal bereits heute für steigende Lärmemissionen sorgt. Inwiefern dort vor der geplanten Sanierung im Jahr 2027 Maßnahmen zur Lärminderung möglich oder sinnvoll sind, bleibt zu prüfen.

3.2

Aktuelle städtebauliche Projekte und Bauvorhaben

BA, Herr Liedel

Herr Lied, Baudezernent BA Harburg, referiert über aktuelle städtebauliche Projekte und Bauvorhaben im Harburger Binnenhafen.

Vorbereitende Untersuchungen zur städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme

Auf Grundlage der 2020 eingeleiteten Vorbereitenden Untersuchung (VU) zur städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme (vgl. BauGB §§165ff) im Bereich des östlichen Binnenhafens und der nördlichen Harburger Innenstadt wurde ein städtebaulich-freiraumplanerischer Rahmenplan durch Mäckler Architekten aus Frankfurt für das Gebiet erarbeitet. Die Federführung für die städtebauliche Entwicklungsmaßnahme und die Vorbereitenden Untersuchungen liegen bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen (BSW). Der auch unter Mitwirkung der Bezirksverwaltung entstandene Rahmenplanentwurf wurde nach Vorstellung im Harburger Stadtentwicklungsausschuss am 24. Februar in einer großen Veranstaltung der Öffentlichkeit präsentiert.

Parallel zur Auswertung der Ergebnisse der öffentlichen Vorstellung des Rahmenplans wird bis Jahresende unter der Federführung der BSW geprüft, ob das Gebiet im Rahmen einer Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme (SEM) weiterentwickelt werden soll. Das weitere Vorgehen und der Rahmenplan sollen dann Gegenstand einer Senatsdrucksache werden.

Unabhängig davon, ob das Instrument der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme weiterhin Anwendung findet, sind für die weitere Entwicklung Bebauungsplanverfahren erforderlich. Derzeit befinden sich die Bebauungspläne Harburg 63, 68, 69, 73 und 76, die innerhalb des potenziellen SEM-Gebiets

liegen, bereits unter der Entwicklungshoheit des Bezirksamtes in Bearbeitung und werden kontinuierlich weitergeführt. Für weitere Teilflächen des Rahmenplanareals sollen noch neue Bebauungsplanverfahren eingeleitet werden.

Langfristig sollen an mehreren Stellen neue Fuß- und Radwegeverbindungen zwischen dem Binnenhafen und der Innenstadt entstehen. Seitens des Bezirksamtes wird mit Priorität eine barrierefreie Verbindung zwischen dem Schloßmühlendamm und der Schloßstraße verfolgt (vgl. bereits vorgestellte Machbarkeitsstudie). An dieser auch historisch bedeutsamen Achse wurde nach Aufgabe des beschränkten Bahnübergangs bislang keine neue Verbindung mehr geschaffen. Die Brücke könnte hier ausschließlich im Bereich öffentlicher Flächen errichtet werden.

Alle weiteren Informationen zu der Vorbereitenden Untersuchung, zum aktuellen Stand des Rahmenplanentwurfes sowie ergänzende Visualisierungen sind folgendem Link zu entnehmen: [Vorbereitende Untersuchungen Harburg](#)

Antworten auf Rückfragen:

Die ursprünglich geplante Landschaftsbrücke über die B73 wurde im Zuge der Vorbereitenden Untersuchungen planerisch überarbeitet. Statt einer klassischen Landschaftsbrücke mit Bepflanzung und einer breiten Ausbildung wird nun eine funktional reduzierte Lösung angestrebt. Grund hierfür sind die beengten räumlichen Verhältnisse über der B73. Die Brückenführung soll künftig in der Straße Großer Schippsee münden (zuvor Hans-Fitze-Straße) Der Verlauf tangiert auch private Flächen. Der Wunsch nach einer öffentlichen Führung durch das Freudenberger Areal, gegebenenfalls in Verbindung mit einer Begleitgruppensitzung, wird aufgenommen.

Langfristig könnten mehrere Hundert Wohneinheiten auf dem Gebiet im östlichen Binnenhafen entstehen. Einer flächendeckenden Wohnnutzung stehen nutzungsrelevante Restriktionen, wie die örtlichen Lärmemissionen oder die das Gebiet in Teilen überquerende Hochspannungsleitung gegenüber.

Die zeitliche Einordnung der Realisierung der Planungen im östlichen Binnenhafen hängt wesentlich von der Entwicklung der Baukonjunktur ab. Zudem ist bei den einzelnen Projektbausteinen zu differenzieren, da es sich teilweise um Sanierungen bestehender Gebäude und um Neubauten handelt. Die Prognose geht derzeit von einem Zeitraum von etwa einer Dekade oder mehr aus.

Die Flächen östlich der Hannoverschen Straße wurden im Rahmen des Rahmenplanentwurfs ausgespart, da diese Flächen bereits weiterentwickelt werden und über eine Baugenehmigung verfügen.

Weißer Halle

Laut dem LIG steht die Konzeptausschreibung zur Weißen Halle am Lotsekai kurz bevor. Es sollen kulturelle Nutzungen mit Öffentlichkeitsbezug zu der Fläche am Wasser entwickelt werden.

Weiterentwicklung Rundweg

Der Rundweg als Schlüsselprojekt des Integrierten Entwicklungskonzepts (IEK) befindet sich weiter in einer frühen Phase der Konzeption, in der mögliche Wegeverläufe geprüft werden.

Es wird der Wunsch einer Neuentwicklung des Geländes der Hamburg Port Authority (HPA) geäußert, die bisher nicht Teil der Ideensammlung im IEK ist. Es wird auf die Grundstücksverhältnisse und der langfristigen Planungen der HPA auf diesem Grundstück verwiesen.

| | | |
|----------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| 3.3 | <p>Abschied von Herrn Lied</p> <p>Herr Lied verkündet seinen Abschied nach rund fünf Jahren als Baudezernent und insgesamt 11 Jahren in Harburg und seinen Wechsel nach Lüneburg. Er bedankt sich bei allen Teilnehmenden der Begleitgruppe für die Zusammenarbeit und blickt auf die im Binnenhafen in den vergangenen Jahren erreichten Ergebnisse zurück. Frau Dr. Jobmann, die Sozialdezernentin Harburgs, wünscht Herrn Lied alles Gute und bedankt sich für die jahrelange gute Zusammenarbeit. In kommissarischer Rolle wird Herr Stolzenburg, Fachamtsleiter Stadt- und Landschaftsplanung, Herrn Lied in der Begleitgruppe vertreten.</p> | |
| <p>4 RISE – Aktueller Stand</p> | | |
| 4.1 | <p>Stand des Energiekonzeptes (Entfällt)</p> <p>Herr Sadowski informiert die Teilnehmenden der Begleitgruppensitzung, dass die Referentin des für die Erarbeitung des Energiekonzeptes beauftragten Planungsbüros aus unvorhersehbaren Gründen kurzfristig nicht an der Veranstaltung teilnehmen kann. Das Energiekonzept soll daher auf der nächsten Begleitgruppensitzung im Mai vorgestellt werden.</p> | steg Hamburg / BA Harburg |
| 4.2 | <p>Künftige Nutzungen auf dem Kanalplatz</p> <p>Herr Thümer berichtet über die Ergebnisse des Beteiligungsformates zum Kanalplatz im Rahmen der letzten Begleitgruppensitzung am 30.01.2025.</p> <p>Im Fokus stand der Wunsch, den zentral gelegenen Kanalplatz vielfältiger zu nutzen und die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Unter Berücksichtigung der mit dem Bezirksamt Harburg abgestimmten Rahmenbedingungen konnten konkrete Ideen zur künftigen Nutzung des Kanalplatzes in Kleingruppen erarbeitet werden. Dabei ging es unter anderem um mögliche Akteur:innen sowie deren Einbindung. Eine detaillierte Zusammenfassung der Ergebnisse ist im Protokoll der Begleitgruppensitzung vom 30.01.2025 unter folgendem dem Link einsehbar: Protokoll der Sitzung am 30.01.2025.</p> <p>Die Ergebnisse wurden im Vorfeld dieser Sitzung mit dem Bezirksamt in Hinblick auf die kurzfristige Umsetzbarkeit weiter ausgewertet. Daraus ist ein offener Ideenspeicher entstanden, welcher die geäußerten Vorschläge aufgreift. Diese umfassen thematische Märkte mit lokalen Angeboten, ein Oldtimer-Treffen, ein Tag des Vereins in dessen Rahmen sich die im Quartier ansässigen Vereine vorstellen können, eine schwimmende Bühne, Sportaktivitäten auf der am Platz angrenzenden Wasserfläche, Tanzaktivitäten und ein Tauschhäuschen für Second-Hand-Gegenstände oder Bücher.</p> <p>Die Ideen sollen in einer ersten AG-Sitzung unter Beteiligung interessierter Akteur:innen weiter ausgearbeitet werden. Ein erstes Treffen wird am 15. April um 18:00 Uhr im RISE-Stadtteilbüro, Harburger Schloßstraße 41, stattfinden. Weitere interessierte Bürger:innen sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen. Das Ziel ist noch in diesem Jahr Nutzungen auf dem Kanalplatz umzusetzen.</p> <p><u>Antworten auf Rückfragen</u></p> <p>Die unter dem Themenbereich Aufenthaltsmöglichkeiten gefassten Ideen für Stadtmöblierungsmaßnahmen werden von den anwesenden Vertreter:innen des Bezirksamts zur Kenntnis genommen und im Rahmen des Bebauungsplans H72-HF55 geprüft.</p> | |

| | | |
|---------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| 4.3 | <p>1. Ausgabe der Stadtteilzeitung</p> <p>Die erste Ausgabe der Stadtteilzeitung „Quartiersblatt Binnenhafen“ wurde im Quartier an die Haushalte verteilt. Es sind künftig zwei Ausgaben pro Jahr geplant, in dessen Rahmen zum RISE-Gebietsentwicklungsprozess und den aktuellen Themen aus der Nachbarschaft informiert werden soll. In der Rubrik “Mein Binnenhafen” sollen zudem Akteur:innen aus dem Binnenhafen vorgestellt werden. Dabei sind Gastbeiträge willkommen.</p> | |
| <p>5 VERFÜGUNGSFONDS</p> | | |
| 5.1 | <p>Für das Jahr 2025 verbleiben 15.000,00 Euro im Verfügungsfonds. Zur Sitzung liegen zwei Anträge vor, die Antragssumme umfasst insgesamt 925,80 Euro.</p> <p>Antrag 01/2025</p> <p>Die SV Neuland und Umgebung von 1920 e.V. beantragt Fördermittel zur Anschaffung von drei Blasrohrsets für Kinder und Erwachsene, die unter anderem Pfeile, Putzschüre und Tragetaschen umfassen. Die SV Neuland möchte mit den Sets zukünftig auf Events wie dem Binnenhafenfest vertreten sein und den Besuchenden die Möglichkeit bieten, das Blasrohrschießen kennenzulernen und auszuprobieren.</p> <p>Der Förderung in Höhe der Antragssumme von 280,80 Euro stimmen 20 Teilnehmende des RISE-Stadtteilbeirates Binnenhafenbegleitgruppe zu. Es gibt keine Enthaltungen und keine Gegenstimmen.</p> <p><u>Antwort auf Rückfragen</u></p> <p>Es werden bereits in Zusammenarbeit mit der Pestalozzi-Stiftung Kurse mit festen Trainingszeiten für Kinder dienstags von 16 bis 18 Uhr in der Sporthalle Neuland angeboten.</p> <p>Antrag 02/2025</p> <p>Der Kanusport Harburg e.V. beantragt Fördermittel, um die Anschaffung von Mobiliar für Sommerfeste und dem Binnenhafenfest zu finanzieren. Dies umfasst Kunststoffbänke, Tische und ein Eventzelt. Damit möchte der Verein die infolge der Corona-Pandemie ausgesetzten Sommerfeste wiederbeleben und die Vereinsmitglieder sowie Gäste wieder vermehrt zusammenbringen. In diesem Rahmen sollen auch Angebote wie Probepaddeln und Kinderbeschäftigungen integriert werden, um ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen zu schaffen.</p> <p>Der Förderung in Höhe der Antragssumme von 645,00 Euro stimmen 20 Teilnehmende des RISE-Stadtteilbeirates Binnenhafenbegleitgruppe zu. Es gibt keine Enthaltungen und keine Gegenstimmen.</p> <p><u>Antwort auf Rückfragen</u></p> <p>Der Verein ist grundsätzlich offen dafür, dass sich auch andere Vereine aus dem Quartier das Mobiliar kostenlos ausleihen können.</p> <p>Das Mobiliar wird über die Winterzeit auf dem Vereinsgelände sicher und trocken gelagert.</p> <p>Somit verbleibt für das Jahr 2025 eine Restsumme von 14.074,80 Euro im Verfügungsfonds. Herr Sadowski wirbt bei den Teilnehmenden erneut darum, einen Verfügungsfondsantrag zu stellen und sich bei Fragen zur Förderfähigkeit von Projekten bei der steg Hamburg zu melden.</p> | steg Hamburg |

| | | |
|--------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| 6 MITTEILUNGEN DER VERWALTUNG | | |
| 6.1 | <p>Hinweise und Mitteilungen</p> <p>Bezirksroutenkonzept Harburg – Wo fehlen sichere und durchgängige Routen für Fahrräder? Diskussion der Streckenabschnitte</p> <p>Im Rahmen des weiteren Ausbaus der Fahrradinfrastruktur lädt das Bezirksamt Harburg im April 2025 zu zwei Workshops ein, in denen die Streckenvarianten des Bezirksroutenkonzepts gemeinsam diskutiert werden. Diese finden am 2. April (BGZ Süderelbe/Neugraben) und am 4. April (Harburger Rathaus) statt. Zusätzlich besteht vom 24. März bis 23. April die Möglichkeit, sich über den Link: Über das Verfahren Bezirksroutenkonzept Harburg online zu informieren und über bevorzugte Routen abzustimmen, deren Ergebnisse in das Konzept einfließen.</p> <p>Preis der Sicherheitskonferenz Harburg 2025</p> <p>Die Bewerbungsphase für den Preis der Sicherheitskonferenz Harburg (SiKo) startet am 01. April. Es können sich anschließend bis zum 30. April Einzelpersonen, Institutionen oder Vereine bewerben, die sich in besonderer Weise um die Sicherheit und Sauberkeit im Bezirk Harburg verdient gemacht haben. Der SiKo-Preis würdigt dieses herausragende Engagement.</p> | BA / Frau Alf |
| 7 AKTUELLES AUS DEM QUARTIER | | |
| 7.1 | <p>Verschiedenes</p> <p>Die Veranstaltenden vom Binnenhafenfest bedanken sich bei allen Mithelfenden für die bisherige Unterstützung. Aktuell starten die ersten Werbemaßnahmen, um das Programm aus rund 30 Bands und 100 Musikschaaffenden inklusive Rave Samstagabend am Sauger 4 im Stadtteil bekannt zu machen.</p> <p>Der Kulturkiosk lädt am Wochenende 12./13. April jeweils ab 12 Uhr zum Blumenkiosk ein. Der Kiosk-Blumenmarkt soll zum Stöbern und schnacken einladen. Pflanzen und Getränke gibt es gegen Spenden, die direkt in den Kiosk fließen.</p> <p>Die aktualisierte Projektwebsite für den RISE-Prozess im Harburger Binnenhafen ist unter folgendem Link abrufbar: Harburger Binnenhafen INTEGRIERTE STADTEILENTWICKLUNG HARBURGER BINNENHAFEN / NEULAND-NORDWEST. Ab sofort wird dort über aktuelle Termine und Projekte im Binnenhafen informiert. Zusätzlich bestehen Downloadmöglichkeiten für das IEK, die Onlineausgabe der Stadtteilzeitung, die Protokolle der Begleitsitzungen und das Verfügungsfonds-Antragsformular.</p> | Alle |
| 7.2 | <p>Abschied Daniel Sadowski, steg Hamburg</p> <p>Herr Sadowski schließt die heutige Begleitgruppensitzung und verkündet, dass er mit seinem Wechsel in die Verwaltung des Bezirksamtes Nord das RISE-Gebiet Harburger Binnenhafen / Neuland-Nordwest im kommenden Monat verlassen wird. Er bedankt sich für die Zusammenarbeit mit den Vereinen und Anwohnenden des Binnenhafens und dem Bezirksamt Harburg. Frau Schneider wird das RISE Team für den Binnenhafen um Herrn Thümer sowie Herrn Kleber ergänzen und sich bei einer der kommenden Begleitgruppensitzung persönlich vorstellen.</p> | |